

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

**Wenn schu kei rächte Fasnet isch, kunnt
wenigstens a schwarze Supp uff de Disch!**



Zur Abholung am 13.02. im Posthörnl zwischen 13 und 15 Uhr.

Nur auf Vorbestellung möglich!

Vorbestellung am 11.02. von 13 – 16 Uhr unter 0170 2447740



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



Rathaus aktuell

Landtagswahl 2021

Stimmabgabe im Zeichen des Corona-Virus

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

die Wahllokale werden zur Landtagswahl am Wahlsonntag, 14. März 2021, wie gewohnt geöffnet sein und eine persönliche Stimmabgabe im Wahllokal ist uneingeschränkt möglich. Die erforderlichen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen werden getroffen. Dennoch erreichen uns Anfragen besorgter Bürgerinnen und Bürger, die in Zeiten von Corona den Gang ins Wahllokal scheuen.

Wir möchten Sie deshalb auf die Möglichkeit der Briefwahl hinweisen, die Sie zuhause vornehmen können. Und so funktioniert es:

Die Wahlbenachrichtigungen werden bis zum 12.02.2021 an die Wahlberechtigten versendet.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung finden Sie das Formular zur Beantragung der Briefwahlunterlagen. Füllen Sie dieses Formular aus und lassen es unserem Bürgerbüro zukommen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Beantragung der Briefwahlunterlagen über die Homepage der Stadt www.wolfach.de. Klicken Sie auf der Startseite auf das Feld „Wahlschein beantragen“ und füllen Sie das Onlineformular aus. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann von uns zugestellt.

Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen können Sie portofrei an die Stadt Wolfach zurücksenden oder bis zum 14.03.2021 18:00 Uhr in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Machen Sie auch in Zeiten von Corona von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nutzen Sie die für Sie beste Form der Stimmabgabe.

Bei weiteren Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter Tel. Nr. 07834/835313 oder maike.brustle@wolfach.de.

Kooperation von Gewerbeverein und Stadt Wolfach beschlossen

Tourismus/Kultur und Geschäftsführung Gewerbeverein künftig aus einer Hand: „Citymanager“ wird ausgeschrieben

Vor 10 Monaten gab Reinhold Waidele bekannt, dass er nicht mehr als 1. Vorsitzender des Gewerbevereins kandidieren werde. Die Suche nach einem Nachfolger, der das Amt mit gleichem Engagement wie Waidele durchführen kann, blieb erfolglos. Um die vielfältigen Aktivitäten des Gewerbevereins möglichst im selben Umfang wie bisher weiterführen zu können, wurde intensiv nach Alternativen

und Synergien gesucht.

Bereits seit dem Herbst war der gesamte Vorstand des Gewerbevereins in dieser Sache mit Bürgermeister Thomas Geppert im Gespräch, große Teile dieser vielfältigen Aufgaben unter finanzieller Beteiligung des Gewerbevereins im Rathaus anzusiedeln. Nach eingehenden Beratungen zwischen Gewerbevereinsvorstand, Bürgermeister und den Fraktionssprechern des Gemeinderates zeichnete sich dann im Dezember die jetzt beschlossene Lösung ab.

Die Vorteile dieser Alternative liegen in der Zusammenführung der vorhandenen gemeinsamen Interessen von Stadt und Gewerbeverein, insbesondere auch bei der Wirtschaftsförderung und dem Forum Zukunft Wolfach. Dies umso mehr, als der Gewerbeverein nicht nur Gastronomie und Einzelhandel sondern auch Handwerk, Industrie und Freiberufler vertritt. Durch die Bündelung der Aktivitäten können Synergien genutzt werden.

Die Mitglieder des Gewerbevereins konnten sich in einer virtuellen Mitgliederversammlung im Januar über die mögliche, neu zu planende Stellenorganisation informieren und anschließend abstimmen. 62 Mitglieder nahmen an der Abstimmung teil, davon stimmten 95 % der vorgeschlagenen Lösung zu. Da die Person „Citymanager“ als Geschäftsführer/in des Gewerbevereins tätig werden wird, wird er/sie Mitglied des Vorstandes werden, nicht aber 1. Vorsitzender; ein neuer ehrenamtlicher Vorsitzender muss im Anschluss noch gefunden und gewählt werden.

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 03.02.2021, hat der Gemeinderat mit breiter Mehrheit von 16 Stimmen, sowie 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Realisierung der vorgeschlagenen Stellenbündelung unter dem Dach der Stadtverwaltung im Rathaus beschlossen. Auf nachdrückliches Dafürhalten seitens Bürgermeister Thomas Geppert war zentraler Bestandteil des Gremienbeschlusses, dass neben der Leitungsstelle „Citymanager“ nun auch eine verlässliche Assistenzstelle (50% Stellenanteil) zwecks Zuarbeit im städtischen Haushalt finanzpolitisch hinterlegt ist. Aus Sicht des Bürgermeisters galt es stets, bei allen sinnvollen Aspekten einer Kooperation das Risiko zu minimieren, wonach in Folge aller noch zu tätigen organisatorischen Veränderungen möglicherweise eine Reduzierung der öffentlichen Tourismusarbeit hätte mit einbezogen werden müssen.

Gerhard Maier, der derzeitige Leiter der Tourist-Information Wolfach, wird mit Ablauf des Juni 2021 in den Ruhestand verabschiedet. Sein/e Nachfolger/in wird die neu geschaffene Position in Personalunion als „Citymanager“ und Leitung der Tourist-Information bekleiden.

Der Citymanager koordiniert einerseits als „Geschäftsführer Gewerbeverein“ die Aktivitäten des Gewerbevereins, z. B. Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung, Mitgliederversammlungen etc.

Parallel werden die vielschichtigen Aufgabenfelder der Tourist-Info Leitung bearbeitet und weiter entwickelt. Die neue Stelle soll nun zügig ausgeschrieben und nach Möglichkeit schnell besetzt werden, so die übereinstimmende Haltung von Bürgermeister, Gewerbevereinsvorstand, Gemeinderat und Stadtverwaltung.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im gesamten Marktbereich die jeweils aktuell geltenden Regelungen der Corona-Verordnung unbedingt einzuhalten sind. Insbesondere die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sowie die Gewährleistung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

**Vorläufige Öffnungszeiten
des Rathauses**

Das Rathaus, einschließlich Bürgerbüro und Tourist-Information, ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag
(zusätzlich) 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sarah Künstle (vorm.)	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
Ordnungsamt	Sumru Ekmekci Kathrin Gebele	8353-16
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
---	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
--------------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
---	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Esra Mosmann (vorm.)	8353-27
----------------------	----------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
---	----------------------------	---------

Standesamt	Doris Glunk	8353-35
------------	-------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
---------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
---------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
--	--------------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
-------------	-------------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
---------------------------------------	-------------	---------

Bauhof Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
-------------------------------	-------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
------------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 11.02.2021 | Kinzigtal-Apotheke, Haslach |
| Freitag, 12.02.2021 | Apotheke Iff, Hausach |
| Samstag, 13.02.2021 | Bären-Apotheke, Biberach |
| Sonntag, 14.02.2021 | Burg-Apotheke, Hausach |
| Montag, 15.02.2021 | Kloster-Apotheke, Haslach |
| Dienstag, 16.02.2021 | Stadt-Apotheke, Hornberg |
| Mittwoch, 17.02.2021 | Schloss-Apotheke, Wolfach |
| Donnerstag, 18.02.2021 | Apotheke zur Eiche, Hausach |

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr und 17 - 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Ausgabe von gespendeten Masken an die Bürger

Aufgrund einer sehr großzügigen Spende von OP- und FFP 2 Masken durch Frank Urvat, Betreiber von „Pflege mobil an Wolf und Kinzig“, hat die Stadt Wolfach eine bestimmte Anzahl von Masken, die an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden können.

Als Zielgruppe der Spende sollen die Masken an sozial schwächere Bürgerinnen und Bürger, Senioren, Schüler, Rentner und Studenten ausgegeben und verteilt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich an das Team im Bürgerbüro Tel. 8353-13 oder per E-Mail an: michaela.bruss@wolfach.de wenden und die Masken während den Öffnungszeiten im Rathaus abholen. Der Mundschutz wird Ihnen bei Bedarf auch geliefert.

Neue Beschäftigte in Gärtnerei und Bauhof begrüßt

Am Montag, 1. Februar 2021, haben im Städtischen Bauhof zwei neue Beschäftigte ihre Arbeit aufgenommen:

Wir begrüßen zum einen Laura Riester, die für die Abteilung der Stadtgärtnerei gewonnen werden konnte. Laura Riester kommt aus Wolfach und ist gelernte Gärtnerin, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.



Ihr neues Aufgabengebiet als stellvertretende Leiterin der Gärtnerei umfasst u. a.: Pflanzenanzucht, Anlagenpflege, Ausbringen der jahreszeitlichen Bepflanzungen, Unterhaltung der Friedhofanlagen sowie Mäh- und Schneidarbeiten im gesamten Stadtgebiet. Außerdem ist sie für das Binden und Dekorieren von Festtagskränzen sowie Weihnachtsgirlanden zuständig. Während der Wintermonate gehört, wie bei allen anderen Kollegen, auch der Einsatz im Winterdienst dazu.

Zum anderen heißen wir Serge Steck aus Hausach willkommen. Herr Steck wird vorwiegend im Bereich der Stadtreinigung eingesetzt.



Außerdem kommen Tätigkeiten wie die Spielplatzunterhaltung, der Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie der Winterdienst hinzu. Er wird zudem die Gärtnerei bei Aufgaben wie Mäharbeiten und Hecken schneiden unterstützen. Außerdem wird er bei Bauhofprojekten seinen Bauhofkollegen unterstützend zur Hand gehen.

Serge Steck und Laura Riester sehen mit Freude den neuen Herausforderungen entgegen.

Wir wünschen den beiden einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Wolfacher Fastenmarkt am 10. März 2021 abgesagt

Angesichts der aktuellen Situation hat die Stadtverwaltung Wolfach beschlossen den Fastenmarkt am 10. März 2021 aufgrund der Corona-Pandemie und des weiterhin erhöhten Infektionsrisikos abzusagen. Nach sorgfältiger Abwägung sowie aus Gründen der Planungssicherheit sieht sich die Stadtverwaltung leider zu dieser Entscheidung gezwungen.

Laut aktueller Corona-Verordnung ist die Durchführung von Jahrmärkten gegenwärtig untersagt. Wie sich die Lage bis Anfang März entwickeln wird und ob wir mit ausreichenden Lockerungen rechnen können, ist leider nicht vorauszusehen.

Die Stadtverwaltung Wolfach bedauert diese Entscheidung, blickt aber zuversichtlich auf die kommenden Jahrmärkte in diesem Jahr. Geplant sind diese wie folgt:

- Pfingstmarkt am 19. Mai 2021
- Gallusmarkt am 13. Oktober 2021
- Kuchenmarkt am 16. Dezember 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Impfung; telefonische Buchung von Impfterminen

Die Hotline 116 117 ist seit Wochen komplett überlastet, eine telefonische Terminvereinbarung war bisher schwer. Aufgrund der starken Auslastung der Telefonleitungen verändert Baden-Württemberg seine Strategie. Seit Montag, 8. Februar 2021, um 10 Uhr gibt es über die Telefonhotline eine Warteliste. Die neue Warteliste bei der Hotline vereinfacht die Terminvergabe, so Gesundheitsminister Lucha. Anrufer, die nicht sofort einen Termin erhalten, werden registriert. Sie werden im Anschluss entweder zurückgerufen oder bekommen eine E-Mail, sobald neue Termine verfügbar sind. Außerdem sollen Anmeldungen für mehrere Personen gleichzeitig möglich sein.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Februar 2021** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2021 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4129

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach - Rechnungsamt - Frau Sandra Riester,
Tel. 07834/83 53-21

Rathaus geschlossen

Am Montag, den 15.02.2021 ist das Rathaus und alle Dienststellen geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 29.01.2021 und alle Reisepässe, welche bis zum 22.01.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

LEADER Mittlerer Schwarzwald

Der Verein „Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur zwölften Projekteinreichung auf.

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Bei diesem Projektaufruf können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 3: Landschaftspflegebericht (LPR)
Modul 5: Private nicht-investive Maßnahmen Kunst und Kultur

Höhe des Fördermittel-Budgets für Modul 3: 150.000,- €*
Höhe des Fördermittel-Budgets Modul 5: 10.000,- €

Details zum Projektaufruf vom: **28. Januar 2021**

- Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald
- Bagatellgrenze: 5.000 € Zuschuss
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 600.000 €
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge: **1. März 2021** bei der LEADER-Geschäftsstelle
- Voraussichtlicher Auswahltermin: **23. März 2021**

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen.

Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

* Die Bereitstellung der Landesmittel für die Landschaftspflegebericht stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanzministeriums.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein. Sie müssen noch in diesem Jahr umgesetzt und abgerechnet werden.

Anträge schicken Sie bitte an das Regionalmanagement in der LEADER Geschäftsstelle:

LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 -833 oder -779
kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Stadt Wolfach wird in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26. Februar 2021 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung, Wahlamt – Zimmer 43, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 50 Lahr durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
Der Wahlschein kann bis zum 12. März 2021, 18:00 Uhr im Rathaus, Bürgerbüro – Zimmer 13, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum

Wolfach, 08.02.2021

BürgermeisteramtThomas Geppert
Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Fundsachen

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Wollmütze.

Altersjubilare

Altersjubilare

12.02. Gertrud Maria Staiger 80 Jahre
16.02. Elfride Maria Belli 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Kindergärten

Kinder und Familienzentrum St.Laurentius

Frau Holle Zoom Meeting

Ein Zusammenkommen der etwas anderen, moderneren Art gab es vergangenen Freitag im Kinder – und Familienzentrum St.Laurentius. Da uns die neuen Medien nicht mehr fremd sind und wir sie für Verschiedenes schon nutzen, haben wir „unsere“ Kinder so malwieder zu uns geholt. Denn auch unser Familienzentrum ist bedeutend leiser als gewohnt.



Frau Echle gestaltete eine märchenhafte Zeit via Zoom. Frau Holle wurde erzählt, mit Kamishibai-Karten veranschaulicht. Ein Anfangslied wurde gesungen und viele Kinder zuhause stimmten mit ein. Die Kolleginnen in den Zimmern haben sich mit den Kindern der Notbetreuung ebenfalls mit eingewählt. So konnten alle an der Märchenstunde teilnehmen. Nach dem Lied erklang die Klangschale und gemeinsam begann es. Gebannt schauten und hörten wir zu und als die Klangschale das Ende anzeigte und sogar bei Frau Echle Schneeflocken vom Himmel fielen waren wir total verzaubert. Zum Schluß gab es noch einen Aufruf: Wer möchte kann ein Bild dazu malen und gestalten. Wir hängen es aus und bei einem Spaziergang kann es von jedem der möchte bewundert werden. Wer noch etwas erzählen wollte bekam dazu auch noch Gelegenheit. So erzähl-

ten manche Kinder von ihrem Geburtstag, der ja auch anders gefeiert wurde. Es war so schön, malwieder einige Kinder und Eltern ja sogar Omas und Opas begrüßen zu dürfen und zu Gesicht zu bekommen. Dies war gewiss nicht das letzte Mal, das wir solch eine Einladung verschicken. Seid gespannt....

Eure/Ihre Erzieherinnen des Kinder- und Familienzentrums

Technolino Zoom Meeting

Auch diese Woche luden die Erzieherinnen des Kinder und Familienzentrums St.Laurentius „Ihre“ Kinder zu einem ZOOM – Meeting ein. Vorab gab es den Link für die Eltern und ein liebevolles Anschreiben für die Kinder und Eltern von Technolinchen und Frau Simone Herrmann.



Darin stand geschrieben, was man alles bereitstellen und besorgen sollte um gut mitmachen zu können. Gesagt getan! Auch manche Kolleginnen loggten sich mit den Kindern der Notbetreuung ein. Gemeinsam folgten wir dem Technolinchen und Frau Herrmann und stellten unseren Schnee her. Es war herzerfrischend die Kinder samt ihren Begleitungen zu sehen und eine gemeinsame Aktion umzusetzen. Herzlichen Dank der Kollegin für die tolle Umsetzung und vielen Dank den Eltern/Großeltern für das gelungene Mitmachen. Seid schon gespannt auf die nächste Zoom Einladung ! Wir freuen uns auf Euch .

Närrische Zeit mit einer Familienralley

Auch in unserem Kinder und Familienzentrum ist es närrisch. Die Bändele schmücken das Haus, Fotos hängen an unseren Fenstern, Lieder und Fasnachtsprüche werden gesungen und vorgetragen.

Ab dem schmutzigen Donnerstag dürfen wir alle, die in der Notgruppe sind, verkleidet kommen und ein wenig feiern. Unsere Fenster sind mit Bildern der verkleideten Kinder geschmückt, schauen Sie einfach vorbei.

Eine Familien Ralley gibt es zum lösen.

Alle Familien rund um Wolfach egal ob Kindergartenkind oder Schulkind, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Ab Dienstag, den 09.02.2021 können Sie sich pro Familie eine Fasnachtstüte aus unserer Box nehmen. Diese Box steht vor unserer Eingangstüre des Kinder und Familienzentrums St.Laurentius.

In der Tüte sind eine Fasnachtsbastelei und der Fragebogen für das Quiz rund um Wolfach enthalten. Die Auflösung bringen Sie bitte bis spätestens Aschermittwoch vorbei. Gerne mit Namen versehen in den Briefkasten werfen. Ein Losverfahren wird die ersten 5. Plätze ziehen.

In Kooperation mit der Narrenzunft Wolfach haben wir 5 tolle Preise zu vergeben. Viel Spaß ihren Kindern und ihrer Familie und ein dreifach kräftiges NARRO, NARRO, NARRO.

Das Kinder und Familienzentrum St.Laurentius

Schulen

Kaufmännische Schulen Hausach ziehen Bilanz nach viereinhalb Wochen Fernunterricht

Größtenteils zufrieden äußerten sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen intern durchgeführter Befragungen zum erteilten Fernunterricht an den Kaufmännischen Schulen Hausach. Das Verhältnis von Videokonferenzen zu Phasen mit zu bearbeitenden Hausaufgaben stimme weitgehend, so das Fazit der Schülerschaft, auf einer Skala von 1 bis 9 (Bestnote) erreichte die Schule im Mittel die Bewertung 6,5. „Das Fernlernen läuft, auch wenn es den Präsenzunterricht auf Dauer nicht vollständig ersetzen kann“, so Schulleiterin Frauke Ebert.

Gleich zu Beginn im Januar hatten sich Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften darauf verständigt, sich bei den Videokonferenzen an die im Stundenplan vorgesehenen Zeiten zu halten und damit die Vorgaben des Kultusministeriums in diesem Punkt eins zu eins umzusetzen.

Mit großer Spannung wurde erwartet, wie sich die Konferenz-Software „Microsoft-Teams“ schlagen würde, wenn gleichzeitig sehr viele Unterrichtsstunden über den Server liefen, die Befürchtungen, der Server könne überlastet sein, erwiesen sich jedoch als unbegründet. Mit Ausnahme von Aussetzern in den heimischen W-LAN-Netzen konnten alle Schülerinnen und Schüler gut an den Konferenzen teilnehmen. Auch das ebenfalls in Teams integrierte Aufgaben-Tool funktioniere im Alltag sehr gut, der Rücklauf der bearbeiteten Hausaufgaben zeige, dass vor allem in den Klassen, in denen in den nächsten Monaten Prüfungen anstünden, konzentriert gearbeitet würde, urteilt Uwe Arnold, als zuständiger Abteilungsleiter gleich in mehreren Abschlussklassen aktiv. Auch die Ausbildungsbetriebe trügen im Lockdown zum Erfolg des Fernunterrichts bei, indem sie ihre Auszubildenden an den eigentlichen Schultagen freistellten, so Arnold.

Neben Äußerungen der Zufriedenheit gab es auch Verbesserungsvorschläge, welche von den Lehrerinnen und Lehrern zusammen mit weiteren Fragestellungen, die sich aus dem Fernunterrichts-Alltag ergeben haben, am Donnerstag im Rahmen eines „Pädagogischen Tags“ beraten werden. Die Schule wird sich dabei Rat und Expertise seitens der Regionalstelle Freiburg des Zentrums für Schulqualität und Lehrerfortbildung (ZSL) einholen. Für die Anmeldungen für das kommende Schuljahr in den Schularten zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft, dreijähriges Wirtschaftsgymnasium und die einjährigen Berufskollegs I und II läuft weiterhin die Anmeldefrist, Interessenten werden für weitere Informationen an die Homepage der Schule www.ks-hausach.de bzw. an das Sekretariat (Telefon: 07831 969200) verwiesen. Für einen kleinen Einblick in den Schulalltag und einen Rundgang über den Schulcampus lohnt der über die Schulhomepage erreichbare Imagefilm der Schule (startet bei Klick auf das Bild mit der Eisenbahn-Skulptur).



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür kann nicht wie geplant am 26.2. stattfinden. Als Alternative bieten wir über unsere Homepage www.graf-heinrich-schule.de einen Schulfilm an, der Einblicke in unsere Schule zeigt und ab dem 22.2. zur Ver-

fügung steht.

Aktuell drehen wir einen Schulfilm, um den Eltern und vor allem den Kindern die Möglichkeit zu geben, dennoch einen Blick in das bunte Schulleben an der Gemeinschaftsschule zu werfen, Personen kennen zu lernen und zu erkunden, was sich hinter den Fächern verbirgt.

Zusätzlich bieten wir den Kindern ein Mitmachangebot aus den einzelnen Fachbereichen an, bei dem sich die Lehrkräfte aus den Fachbereichen vorstellen. Das Angebot können Sie gerne ebenfalls ab dem 22.2. über unsere Homepage herunterladen, oder aber per Post zugesandt bekommen können. Dafür können Sie uns im Sekretariat unter 07831/96090 anrufen und Ihre Adresse angeben, wir senden Ihnen das Mitmachangebot dann zu.

Für Fragen und Informationen können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen unter 07831/96090 oder unter sekretariat@graf-heinrich-schule.de

Sowohl der Film als auch das Mitmachangebot stehen natürlich auch über den ursprünglich geplanten Termin des Tages der offenen Tür zur Verfügung.

Die Anmeldung kann schriftlich am 10.3. + 11.03. erfolgen, der Anmeldebogen und weitere Informationen zur Anmeldung befinden sich auf der Homepage.



Vereine



FC Kirnbach 1956 e.V.

FC Kirnbach Kundenkarte

Die FC Kirnbach Kundenkarte der Raiffeisen Kinzigtal ist da!!!

Die Raiffeisen Kinzigtal ist ein verlässlicher Lieferant unseres Vereins und unterstützt uns seit Jahren als Werbepartner im Volltreffer, mit Bandenwerbung, als Sponsor beim Moosenmättle Open Air und mit Preisen für die Siegerehrung bei Kirnbach Open.

Ein neues Sponsorenprojekt von Raiffeisen ist die **FC Kirnbach Kundenkarte!**



Bei allen Vereinsmitgliedern, die die **FC Kirnbach Kundenkarte** bei ihrem Einkauf in einem der Märkte der Raiffeisen Kinzigtal vorzeigen, werden automatisch **2 % des Einkaufswertes gutgeschrieben**.
Am Ende des Jahres wird der Betrag von Raiffeisen an unserer Jugendabteilung gespendet.

Die Kundenkarte ist bei Andreas Esslinger und Oliver Müller erhältlich.
Desweiteren ist die Karte sonntags bei unseren Platzkasierern Gertrud Mayer und Georg Erker zu erhalten.
Natürlich könnt ihr auch jedes andere Vorstandsmitglied gerne ansprechen.

**Also los geht's!
Holt euch die FC Kirnbach-Kundenkarte und unterstützt bei jedem Einkauf unsere Jugend.**



Freie Narrenzunft Wolfach

Fasnetsflair durch Fahnschmuck
Auch wenn in diesem Jahr die Fasnet in all ihren Formen nicht gefeiert werden kann, so bittet die Narrenzunft doch alle Fahnenbesitzer, das Städtle über die hohen Feiertage mit Ihren Kunstwerken zu schmücken. Wie gewohnt sollten die Fahnen beim Fasnetsausrufen am Mittwochabend rausgehängt werden. Vermutlich kommen die kunstvollen Werke dadurch auch mehr zur Beachtung, da sie die Blicke stärker auf sich ziehen werden als sonst beim bunten Treiben. Viele andere Möglichkeiten bleiben dem Narrogeist nicht, die Herzen der Narren zu berühren.

TuS Kinzigtal

Ergebnis der Lauf-Challenge des TuS Kinzigtal

Aus, Ende Vorbei. Es ist vollbracht. Am vorletzten Sonntag, dem 31. Januar, ertönte (aufgrund der Ausgangssperre um 20 Uhr) der Schlusspfeiff der Lauf-Challenge des TuS Kinzigtal.
Die Aktion war ein voller Erfolg und wir selbst haben mit so einem grandiosen Ergebnis nicht gerechnet.
Insgesamt 31 Läufer haben 2.142 Kilometer zurückgelegt und über 4.400 € an Spendengeldern generiert!
Vielen Dank an die Läufer die trotz meist widriger Witterung ihre Laufschuhe geschnürt haben und ein großes Dankeschön an die großzügigen Spender.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, Spedition W. Bächle GmbH, Allfinanz DVAG Thomas Eisenmann, Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG, Soziale Betreuungsgemeinschaft Miksch & Partner GmbH, Eberhard GmbH, Andreas Rauber, Hans Mahlendorf, Dominik Wöhrle, René Plaasch, Thomas Allgaier, Sandra Doll, Lucas Bächle, Markus Moser, Andreas Bacher, Ralph Kirchner, Regina Riedel, Adrian Schwarz, Isabelle Vollmer, Daniel Farreras y Esteban, Kenny Heizmann, Gerald Mahlendorf, Daniel Schmider, Leia Schilli, Manuel Riedel und bei allen weiteren Spendern, die nicht namentlich genannt werden wollten!

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

 Geschenkideen von der Tourist-Information Wolfach	
	Miniaturrathaus aus Keramik 95,00 €/Stück Mit Beleuchtung 100,00 €/Stück
	Vaude Schwarzwaldrucksack 80,00 €/Stückl
	Schwarzwälder Trailglockle 12,90 €/Stück
	Regenschirm mit Logo „Stadt Wolfach“ 13,50 €/Stück
	Fahnen Kinzigtal – Wolfach – Kirnbach 120 x 80 cm – 18,50 €/Stück 150 x 100 cm – 24,50 €/Stück
	Alltagsmasken mit Schwarzwaldmotiven Auch Kindermasken 7,00 €/Stück

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen auch wir in den "Shutdown" und leider vom 2.11.2020 bis 14.2.2021 schließen.
Buchungen/Reservierungen für Gruppenführungen kön-

nen wir auf Grund der unsicheren Entwicklungen erst mit Beginn der Osterferien annehmen.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Kristallgäser entgegen. Ab 11. Januar dürfen wir Ihnen auch "click & collect" anbieten, d.h. vorher bestellte und bezahlte Artikel können "kontaktlos" zu mit Ihnen vereinbarten Zeiten bei uns abgeholt werden.

Sie erreichen unser Büro von Montag - Freitag (werktags) von 9-12 Uhr per Email: info@dorotheenuette.de, per Fax: 07834-8398-49 oder telefonisch unter 07834-8398-0.

Unsere "Sonderhotline" für Produktbestellungen: marion.mueller@dorotheenuette.de

Museum im Schloss

Geschlossen

Grünschnittplatz

geschlossen



Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen

*für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause*

Pflege mobil

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

„unverpackt“ ermöglicht mehr Nachhaltigkeit

Reis, rote Linsen, Quinoa, rote Bohnen und Kichererbsen – das können Sie bei uns jetzt auch unverpackt erhalten. Bringen Sie einfach ein Behältnis mit und wir füllen die Ware für Sie ab.

Wir tragen mit dem neuen Angebot zum einen dazu bei unnötige Einweg-Verpackungen, die meist aus Plastik sind, zu vermeiden. Und wir ermöglichen es Ihnen bedarfsgerecht einzukaufen, weil nur die Mengen abgefüllt werden, die Sie tatsächlich brauchen.

Sie wissen ja bereits – Fairer Handel an sich ist ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit. Und bekannt ist wahrscheinlich auch, dass der größte Teil der fair gehandelten Lebensmittel aus biologischem Anbau stammt. Mit dem unverpackt-Angebot schaffen wir einen weiteren Mosaikstein, wenn es um das Thema nachhaltiges Handeln geht.

Caritasbüro Wolfach

Restschuldbefreiung nach drei Jahren

Ein Insolvenzverfahren hat das Ziel, überschuldeten Personen eine neue Perspektive durch einen finanziellen Neuanfang zu verschaffen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, wieder aktiv am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kurz vor Jahresende 2020 hat der Bundestag beschlossen, dass überschuldete Personen eine Restschuldbefreiung nach drei Jahren erhalten können. Bisher dauerte das Verfahren noch sechs Jahre.

Die Befreiung von den Schulden ist an Verpflichtungen geknüpft. Unter anderem muss der Schuldner einer angemessenen Erwerbstätigkeit nachgehen; pfändbares Einkommen ist an den Insolvenzverwalter abzugeben, der es an die Gläubiger verteilt. Wohnungs- oder Arbeitsplatzwechsel müssen gemeldet werden. Schließlich dürfen keine unangemessenen Verbindlichkeiten begründet werden. Wer diese – und weitere – Obliegenheitspflichten verletzt, dem droht die Versagung der Restschuldbefreiung. Ein erneuter Antrag ist erst nach mehreren Jahren wieder möglich.

Der Zugang zur Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per
Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, mit Gedenken an Friedrich Schrepp; Adolf u. Klara Obst (gest.); Josef u. Hildegard Schrepp; in einem besonderen Anliegen für einen lb. Menschen u. aller verst. Angehörigen, im Anschluss stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 12. FEBRUAR – FREITAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**SAMSTAG, 13. FEBRUAR – SAMSTAG DER 5. WOCH
IM JAHRESKREIS**

- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Rosa u. Reinhard Schrempp u. verst. Eltern; Hilda Schillinger.

SONNTAG, 14. FEBRUAR – 6. SONNTAG IM JAHRESREIS

- 8.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Klemens Sum; Hanspeter Leptig u. aller verst. Angehörigen
 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Narrenmesse mit Gedenken an Hans Jehle; Wilfried Hilberer; Resi u. Josef Reichenbach u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

**DIENSTAG, 16. FEBRUAR – DIENSTAG DER 6. WOCH
IM JAHRESKREIS**

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus:
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gedenken an Max Schmid; Egon Rauber; Vinzenz u. Maria Anna Schmieder geb. Herrmann u. aller verst. Angehörigen.
 Hl. Messe

MITTWOCH, 17. FEBRUAR – ASCHERMITTWOCH

- 9.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 17.45 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Ascheausteilung

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR – DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Marienmesse mit Bündnisfeier, anschl. stille Anb. bis 19.30 Uhr

FREITAG, 19. FEBRUAR – FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 20. FEBRUAR – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 15.00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit mit Kaplan Henn in der Seitenkapelle
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe, Einführung u. Verabschiedung des Gemeindeteams

SONNTAG, 21. FEBRUAR – 1. FASTENSONNTAG

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Erich Armbruster; Genoveva u. Fridolin Bonath u. verst. Kinder; Wilhelm u. Sophie Schrempp u. Alfred u. Theresia Echle; Eheleute Herrmann u. Anna Uhl (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Agnes Schillinger; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Erna Springmann (gest.); Hermann u. Christine Heizmann (gest.); Luise u. Karl Bonath (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum Picknickgottesdienst am 14.02.2021

Hallo liebe Kinder und liebe Familien,
 Fasnet-Sundig isch jo nit,
 wege dere blöde Corona-Zit.
 Es gibt trotzdem e Familie- Narre- Mess,
 natürlich au gern verkleidet im Häs.
 Am **14.02.2021 um 10 Uhr** isches so wit,
 mir freue uns auf euch, ihr liebe Lit.
 Also merke euch den Termin glei vor,
 mir treffe uns am **Walker Bolzplatz** hinterm Tor.
 Anmeldung muss halt grad si,
 drum tippe se gli ins Handy i.
 Hier die Nummer von **Maria Kern:**
0151 56307282 oder 07834 865010
 Für alle Lit von nah un fern.
 Wenn des Wetter net so guet soll si,
 gehe mir in die Marienkirche ni.
 Nun seid gespannt, was mir euch verzelle,
 und reite dann mit uns uf der Jesus-Welle.

Euer Team vom Kinderwortgottesdienst
 Simone und Maria

Abendgebet in geistlicher Gemeinschaft - an jedem Mittwoch der Fastenzeit ab 17.02.2021

Das Dekanat Offenburg lädt zu einer *besonderen Gebetsgemeinschaft* ein:

Wenn Sie mögen schicken wir Ihnen per Mail jeden Dienstag einen Vorschlag für ein Abendgebet für den darauffolgenden Mittwoch. Dies wird ein kleiner Gottesdienst von maximal 30 Minuten sein, den Sie in Ihrer Familie oder auch alleine zu Hause beten und feiern können. Und das Schöne daran ist: Sie beten und feiern dann ja nicht alleine oder nur im kleinen Kreise derer, die zusammen wohnen; Sie können sich sicher sein, an diesem Abend beten mit Ihnen etliche andere im Dekanat Offenburg-Kinzigtal in genau gleicher Weise. Wir werden mit dem Versand der Vorlage nämlich auch mitteilen, wieviel Personen sich bisher zu dieser Gebetsgemeinschaft angemeldet haben. Schicken Sie uns eine E-Mail an: info@kath-dekanat-ok.de, mit der Sie sich für diese Form der Gebetsgemeinschaft anmelden und den Gebetsvorschlag bestellen.

Teilen Sie uns bitte auch mit, mit wieviel anderen Personen in ihrer häuslichen Gemeinschaft oder ob Sie ihn allein beten und feiern werden. (Bitte laden Sie aus Infektionsschutzgründen keine Personen in Ihre häusliche Gemeinschaft ein, die nicht sowieso bei Ihnen wohnen!) Nehmen Sie sich am Mittwochabend 30 Minuten Zeit, und beten Sie im Rahmen unserer Gebetsgemeinschaft.

„Nimm mein Ja!“ – Marienmesse mit Bündnisfeier in St. Laurentius

Im Februar findet die monatliche Bündnisfeier im Rahmen der Abendmesse am 18.02.2021 um 18.30 Uhr in St. Laurentius statt. Seit das Liebesbündnis mit der Gottesmutter am 18.10.1914 in Schönstatt geschlossen wurde, fließt ein Strom der Gnade vom dortigen Ur-Heiligtum in die ganze Welt hinaus, der eine große Erneuerungsbewegung im Glauben nach sich zieht. Auch wir sind eingeladen, immer wieder neu in dieses Bündnis mit Maria einzutreten, um uns auf unserem Glaubensweg, vor allem im Alltag, erneuern und stärken zu lassen.

Anbetung in der Fastenzeit

Am Sonntag, den 21.02. (1. Fastensonntag), sind Sie um 18:00 Uhr eingeladen zu einer Anbetungszeit in der Pfarrkirche in Wolfach. Die eucharistische Anbetung wird mit Lobpreis- und Taizé-Liedern gestaltet sein und lädt zur Einstimmung auf die Fastenzeit ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Fastenkalender



Auch in diesem Jahr bieten wir zwei Fastenkalender an. Die Fastenkalender können ab Sonntag, 14.2.2021 in unseren Kirchen erworben werden.

Misereor-Kalender: 4,00 €
 Vivat-Kalender: 5,00 €



Corona-Nothilfefonds für den Sozialdienst im Caritas Baby Hospital auch im Jahr 2021

Die NÄCHSTENLIEBE in die TAT umzusetzen ist die beste Art, das EVANGELIUM zu verkünden
 Papst Franziskus

SALAM*FRIEDEN***SHUKRAN***DANKE**

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre so großartige Hilfe von erneut 12.000,00 EURO. Ihre Spenden sind heute wichtiger und notwendiger denn je! Die Not in Bethlehem ist so groß wie nie zuvor.

Nach einem Rekordjahr 2019 mit 3,5 Millionen Touristen und Pilgern in Bethlehem fiel die wichtige Wirtschaftsbranche mit der Schließung der Grenzen über Nacht auf Null und mit ihm das Ein- und Auskommen besonders vieler Christen. Bethlehem bleibt einer großen Armut ausgesetzt. Niemand weiß, wann das Virus eine Rückkehr in die Normalität erlauben wird. Diese Unsicherheit ist äußerst schmerzhaft, weil sie keine Planung ermöglicht. Jede zweite Familie lebt in Armut und so viele bitten um Hilfe, weil

sie nicht wissen, was sie morgen ihren Kindern zu essen geben sollen. Dazu kommt die Not der Familien mit kranken und chronisch kranken Kindern, die nicht wissen, wie sie die Medikamente und die Behandlung für ihre Kinder bezahlen sollen. In fast allen Familien gibt es infizierte Personen. Besonders dramatisch ist es in den drei Flüchtlingslagern, wo alle auf sehr engem Raum leben, eng im eigenen Haus und eng zu den Nachbarn. Während Israel seine Impfkampagne bis Ende März erfolgreich abzuschließen plant, werden die palästinensischen Gebiete augenblicklich noch nicht berücksichtigt.

Mehr als 2000 Jahre nach der Geburt Christi ist gerade Bethlehem auf unsere Solidarität angewiesen, auf unser Gebet und unsere finanzielle Solidarität. Es gibt keine andere und so sichere Verflechtung von Gottes Güte und Zärtlichkeit in Bethlehem als die Geburtsgrötte Jesu und das Kinderkrankenhaus zusammengesehen.



Auf ihrem diesjährigen „Internationalen Bischofstreffen zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land“ betonen die Bischöfe die „tiefe Verantwortung“; trotz Schwierigkeiten in den eigenen Ländern die Mitchristen im Heiligen Land mit jeder möglichen Hilfe zu unterstützen.

„Bitte helfen Sie uns, damit wir im Caritas Baby Hospital auch weiterhin allen Kindern des Westjordanlandes bestmögliche Genesung und Gesundheit schenken können.“

Foto: CBH Dr. Hiyam Marzouqa, Chefarztin des CBH
 Ihre SPENDE können Sie im jeweiligen Pfarrbüro abgeben oder Sie überweisen mit Angabe Ihrer Anschrift auf das Konto der SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG: IBAN: DE60664527760000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital. Spendenbescheinigung erfolgt

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

- Pfarrer Hannes Rümmele**
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
 Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078
- Kaplan Georg Henn**
 g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
 Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
- Diakon Willi Bröhl**
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529
- Diakon Oswald Armbruster**
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
- Pastoralassistentin Lioba Jörg**
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
 Telefonsprechstunde: jeden Donnerstag von 10.00 -11.00 Uhr

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolfach und Kinzig
Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:
07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
 77709 Wolfach**
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
 h.ruemmele@kath-wolfach.de

**SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN
 WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863
**(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort
 „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)**

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
 Bad Rippoldsau-Schapbach**



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
 Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Umzug ev. Pfarramt Wolfach ins neue Gemeindezentrum

Das ev. Pfarramt ist von der Hauptstr. 31 ins neue Gemein-
 dezentrum bei der Kirche, Vorstadtstr. 22, umgezogen.

Es ist noch ein großer, stabiler, massiver Schreibtisch aus
 Holz kostenlos abzugeben. Bei Interesse bitte melden bei
 Pfr. Voß, 07834 6922.

**Am Donnerstag, 11.02.2021 ist das ev. Pfarramt nachmit-
 tags geschlossen.**

Biblische Szenen im neuen Gemeindezentrum

Herzlichen Dank an Frau Ingrid Laiblin für die liebevolle,
 lebendige Gestaltung der biblischen Szenen mit Eglifigu-
 ren in den vergangenen Wochen!

Sonntag, 14.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 21.02.2021

kein Gottesdienst in Wolfach

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 28.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfrin Schwoebel-Hug

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Es sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am
 Sonntag Vormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst
 wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. An-
 fangszeit ist immer 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im
 Monat ein Abendgottesdienst statt. Wegen der Ausgangs-
 sperre beginnt er um 17.00 Uhr.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in
 Bad Rippoldsau



**Evangelisches
 Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!
 Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-
 kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig
 im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und
 Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr oder 09:00 - 11:00 Uhr zu
 erreichen.

KW 6: 09.02.2021 + 11.02.2021

Dienstag und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

KW 7: 16.02.2021 + 18.02.2021

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag, 14.02.2021

Findet in Kirnbach **kein Gottesdienst** statt!

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Pfr.
 Stefan Voß!

Sonntag, 21.02.2021 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
**Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die
 derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Home-
 page die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de**

Konfirmandenstunde:

Die Konfi-Stunde findet per Fernunterricht statt!

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
 Thema: „Jehova organisiert sein Volk“
 - 4. Mose 1: 52, 53; 2: 32, 33

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“
 Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches
 4. Mose und Kurs im Vermitteln der
 biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich
 wiederhergestellt!*

Thema: „Wie kommen uns Jehovas vier
 Haupteigenschaften zugute?“ - Psalm 103: 8

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

Thema: „Ist es später, als wir denken? - Haba-
 kuk 2: 3

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Wie werden die Toten auferweckt wer-
 den?“ - 1. Korintherbrief 15: 55

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz da-
 bei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse
 oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2021 aus

Engagierte ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis sollen gewürdigt werden

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. In 2021 richtet sich die Auszeichnung an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis, die ihre ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in die Arbeitswelt einbinden. Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis Freitag, 30. April 2021, möglich.

Obgleich die Politik dem Fachkräftemangel in der Pflegewirtschaft etwa mit Ausbildungsoffensiven, Vermittlungsabkommen für Pflegekräfte aus Drittstaaten, Modellvorhaben zur Ausbildung für Menschen in und aus Drittstaaten oder dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begegnet sei, hänge der Erfolg der Maßnahmen in besonderem Maße auch von den Arbeitgebern ab, unterstreicht Landrat Frank Scherer. „Deshalb stellen wir mit dem Integrationspreis 2021 Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis in den Fokus, denen die Integration ihrer ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit innovativen Ideen und hohem Engagement besonders gut gelungen ist – und würdigen damit eine Branche, die in der Coronapandemie besonders gefordert ist“, so der Landrat. „Die Pflegeeinrichtungen im Kreis haben hier in den vergangenen Jahren viel getan, um ihren ausländischen Mitarbeitern bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich zu sein“, zeigt sich Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes im Landratsamt Ortenaukreis, gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.

Aufgerufen sind alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Betriebe können sich selbst bewerben, aber auch Bürgerinnen und Bürger sind ausgerufen, beispielhafte Einrichtungen vorzuschlagen. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattgefunden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.ortenaukreis.de im Bereich Migrationsamt abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen – und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschich-

tig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 18. Februar 2021, um 18 Uhr, zeigt die freie Referentin Dr. Silke Bauer auf, wie belastendes Übergewicht reduziert und langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden via E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 15. Februar 2021, unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis weiterhin nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenführerin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamtes den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Deponien und Wertstoffhöfe sind an den Fastnachtstagen geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind über die Fastnachtstage vom Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar, bis Fastnachtdienstag, 16. Februar, wie gewohnt geöffnet. Es steht das komplette Entsorgungsangebot zur Verfügung. Wegen Corona muss auf den Deponien und Wertstoffhöfen ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ge-

tragen werden, darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Deponien und Wertstoffhöfe sind auf der Website der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der AbfallApp Ortenaukreis und auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2021 zu finden.

Fragen zu den Deponien und Wertstoffhöfen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Weiterbildung

Gewerblichen Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr

- **Industriemeister/in - Fachrichtung Metall**
- 18:00 bis 18:45 Uhr
- **Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik**
- 18:45 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar, von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.

Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerechnet von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige

abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.

Für die einjährige Altenpflegehilfesausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Präventionszuschüsse der SVLFG

Über 4.000 Maßnahmen für betrieblichen Arbeitsschutz

Bereits am 1. Februar waren 100 Prozent der Mittel zur Förderung von Präventionsprodukten beantragt. Das zeigt, wie aktiv die Unternehmen der grünen Branche in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz sind.

Für 2021 hatte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Fördermittel für Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit gegenüber dem Vorjahr auf 800.000 Euro verdoppelt. Am 1. Februar startete die Antragstellung.

„Die Bereitschaft in der Grünen Branche in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen, ist so groß, dass bereits am Vormittag des Starttages über 4.000 Anträge bei der SVLFG eingegangen waren und damit die Fördersumme vollständig abgerufen wurde. Von diesem Engagement der Unternehmer zur Investition in Gesundheit und Sicherheit sind wir überwältigt“, so der Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Die Bereitstellung der Fördermittel ist eine erfolgreiche Aktion in die Prävention der Grünen Branche und löst Arbeitsschutzinvestitionen in Millionenhöhe in den Betrieben aus. Für die Unterstützung dieser SVLFG-Aktion dankt Arnd Spahn ausdrücklich den berufsständischen Organisationen.

Die Mitarbeiter bearbeiten jetzt mit Hochdruck die Antragsunterlagen. Die SVLFG bittet jedoch um Verständnis, dass es einige Wochen dauern wird, bis jeder Antragsteller schriftlich seinen Bescheid erhält.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Damit alles glatt läuft

Bei Schnee und Eis sind Winterdienstmitarbeiter Helden im Straßenverkehr. Damit sie für unsere Sicherheit sorgen können, müssen die Arbeitgeber sich um deren Sicherheit kümmern.

Winterdienst heißt Arbeiten unter Zeitdruck und widrigen Witterungsumständen, im Schichtbetrieb und teils rund um die Uhr. Höchste Konzentration ist ein Muss, die physischen und psychischen Belastungen sind hoch. Eine sorgfältige Gefährdungsbeurteilung hilft Arbeitgebern, Risiken zu erkennen, die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und die geeigneten Mitarbeiter sowie die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge auszuwählen, damit der Winterdienst reibungslos läuft.

Sturzunfälle durch Ausrutschen stehen beim Winterdienst an der Spitze der Unfallstatistik. Deshalb ist es wichtig, dass bereits auf dem Betriebsgelände Wege und Flächen sauber geräumt, gestreut und gut ausgeleuchtet sind.

„Drei Tage Baustelle
und alle Heizungs-
sorgen los –

100 % Versorgungssicherheit
für meine beiden Mietpartien
und meine Familie ist

#meineNahwärme “

Thomas Wachendorfer

Chef der Lempi-Hexen
Gilde Oberwolfach e.V.

Nahwärme- Versorgung

Oberwolfach und Wolfach

Sicherheit

Nachhaltigkeit

Zukunft

Der Nahwärme-Anschluss liegt schon bei uns im Haus, das ging ratz-fatz in drei Tagen, ohne viel Gedöns mit Bagger und Dreck. Und jetzt muss ich mich nicht mehr um Wärme für meine beiden Mietpartien und meine Familie kümmern, habe Ruhe vor Gesetzesänderungen und sogar mehr Platz im Keller (vielleicht für Bierkisten?).

Weitere Infos und Erfahrungsberichte auf www.energieportal.oberwolfach.de

Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:

Tel. 07834 / 8383-0, klimaenergie@oberwolfach.de



Passend gekleidet

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss vor Witterungs- und anderen gesundheitsschädigenden Einflüssen, wie zum Beispiel Lärm oder umherfliegende Steinchen, schützen und die Sichtbarkeit erhöhen. Idealerweise ist sie robust, bequem und atmungsaktiv, damit sie von den Mitarbeitern gut angenommen wird. Zur PSA gehören – je nach Arbeitseinsatz – der Witterung angepasstes Sicherheitsschuhwerk mit rutschfesten Sohlen und gegebenenfalls mit Krallen, warme Wetterschutzkleidung, gut erkennbare Warnkleidung der passenden Warnklasse drei gemäß DIN EN ISO 20471.

Wichtig sind außerdem Thermoarbeitshandschuhe, die Schutz vor Nässe, Kälte, mechanischen Belastungen und chemischen Einflüssen bieten. Sie sind erkennbar am Schneeflocken- sowie am Hammerpiktogramm. Die Schutzbrille komplettiert die Ausrüstung. Nasse Kleidung und Schuhe werden am besten an einem warmen, luftigen Ort getrocknet. Stieftrockner verhindern, dass sich Feuchtigkeit im Inneren festsetzt.

Fahrzeug-Check

Fahrzeuge und Geräte stehen im Winter am besten in Hallen oder zumindest unter Dach. Achten Sie auf rutschsichere, schnee- und eisfreie Fahrzeugaufstiege, Ladeflächen und Kontrollplattformen an Streuautomaten.

Selbstverständlich muss der Fahrer in das Räum- und Streufahrzeug eingewiesen und damit vertraut sein, bevor er sich zum ersten Einsatz bei Schnee und Eis ans Steuer setzt. Das Fahrzeug selbst braucht die passende Winterbereifung, die eine ausreichende Profiltiefe aufweist, und gegebenenfalls Schneeketten. Saubere Scheiben und Spiegel, eine funktionierende Scheibenwischanlage sowie eine saubere und funktionierende Beleuchtungsanlage sind entscheidend dafür, ob der Fahrer des Räumfahrzeugs Hindernisse rechtzeitig erkennt oder nicht. Je nach Einsatzzweck des Fahrzeugs kann sogar Rundumbeleuchtung erforderlich sein. Wird die Standheizung rechtzeitig vor Fahrtantritt eingeschaltet, beschlagen die Scheiben von innen nicht. Für Ordnung sorgen Auffällige Warntafeln und Konturmarkierungen helfen anderen Verkehrsteilnehmern, Räumfahrzeuge rechtzeitig zu erkennen. Entfernen Sie vor Fahrtantritt Schnee vom Fahrzeugdach, vergewissern Sie sich, ob ein Eiskratzer im Fahrzeug ist und ob alle Anbaugeräte sicher befestigt sind. Wichtig sind außerdem ein gut gefüllter Treibstofftank und ein aufgeräumter Innenraum. Ordnung im Fahrzeug sorgt dafür, dass die Lüftung frei ist und dass beim Fahren oder Bremsen keine losen Gegenstände unter das Bremspedal rollen oder durch das Fahrzeug fliegen.

Weitere Informationen

Unter www.svlfg.de/mediensenter kann die Broschüre „Winterdienst“ (Nr. B33) mit weiteren Informationen kostenlos heruntergeladen werden.



Jedes Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 100 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Nach der Ausbildung werden sie bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen.

Für den Ausbildungsbeginn September 2021 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit. Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfach-

changestellten sucht die DRV noch Interessenten. Nach der Prüfung können die Nachwuchskräfte nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

»Wir bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Aufstiegschancen«, sagt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Als modernes Dienstleistungsunternehmen nutzen wir die Chancen der Digitalisierung und können dadurch auch zukünftig fundiert ausbilden. Unsere Arbeitsvorgänge sind weitestgehend digitalisiert, so dass viele unserer Beschäftigten vom in Corona-Zeiten besonders wichtigen Homeoffice profitieren.«

Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.